

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 234.

Freitag, den 21. August.

1840.

Bekanntmachung.

In Folge der heute vollständig erfolgten Eröffnung der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn wird von nun an die Correspondenz nach Magdeburg und Hamburg auf dieser Eisenbahn von hier befördert werden, so daß:

1) die Briefe nach Magdeburg täglich Nachmittags 2½ Uhr mittelst des Dampfwagens, und dann täglich Abends 8 Uhr mit der zur Zeit dahin noch bestehenden Personenpost abgehen. Die Aufgabe zu ersterer Versendung ist bis Nachmittags 1 Uhr, die zur Personenpost bis Abends 7 Uhr zu bewerkstelligen.

2) Die Briefe von hier nach Hamburg gehen von nun an täglich, mit Ausschluß des Freitags, Nachmittags 2½ Uhr, mittelst des Magdeburger Dampfwagens ab, an den nämlichen Tagen Abends 8 Uhr aus Magdeburg nach Hamburg weiter und treffen den 3. Tag früh 5 Uhr in Hamburg ein.

Diese Correspondenz ist ebenfalls bis 1 Uhr Mittags hier zur Post zu geben. Außerdem können Briefe nach und über Hamburg noch

Sonntags } Vormittags 11 Uhr
Mittwochs }

mit der Reitpost über Merseburg und an denselben Tagen Abends 8 Uhr über Berlin, mit versendet werden, welche Dienstags und Freitags Nachmittags in Hamburg ankommen.

Die Correspondenz nach den Königreichen Hannover, Holland, England &c. wird täglich Abends 8 Uhr mit der Magdeburger Personenpost und hierüber noch

Sonntags } Vormittags 11 Uhr
Mittwochs }

mittelst directer Reitpost von hier abgefesdet.

Die Correspondenz nach den niederrheinischen Provinzen, nach Belgien &c. geht mit der Magdeburger Personenpost täglich Abends 8 Uhr von hier ab.

Die Briefe und Sachen nach Schleuditz und Halle, so wie nach den zwischen Halle und Magdeburg liegenden Orten, werden vorläufig nur resp. mit den täglich dahin abgehenden Personen- und Güterposten Mittags 12 Uhr und Abends 8 Uhr und nicht mittelst des Dampfwagens befördert.

Die Packereiposten nach Halle, Magdeburg, Braunschweig, den westphälischen und niederrheinischen Provinzen nach Hamburg und Hannover bleiben bis auf Weiteres noch in ihrem bisherigen Abgange von hier.

Leipzig, den 18. August 1840.

Königliches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 5. August 1840.

Nach der üblichen Anzeige des Vorstehers über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Gegenstände wurde die Tagesordnung durch den Vortrag der Finanzdeputation über die Stadtschulden-Zilgungsrechnung vom Jahre 1837 eröffnet und, da gegen diese Rechnung nichts zu erinnern war, auf den Antrag der Deputation deren Justification einhellig beschlossen, an diesen Beschluß aber der Antrag auf möglichst schnelle Beitreibung der entstandenen Reste, so wie auf thunliche Beschleunigung der Rechnungsablegung über die späteren Rechnungsperioden geknüpft. Die darauf zum Vortrag gebrachten Rechnungen der Stadtbibliothek und der Schubert'schen Stiftung auf das Jahr 1839, so wie die Rechnungen des Leibhauses und der Sparcasse auf dieselbe Periode wurden ebenfalls für richtig befunden und justificirt.

Da hiernächst in Folge des Gesetzes vom 23. Mai 1840, die Ausübung des landesherrlichen Salzverkaufsrechtes betr., der zeitherige Unterschied zwischen den zum Salzschanke Pri-

villegirten und den Nichtprivilegirten hinsichtlich der Preise beim Bezuge des Kochsalzes aufgehoben und den Ersteren freigestellt worden war, entweder die Ausübung des Salzschankes gegen eine Entschädigung für die ihnen an jedem Scheffel Salz des Deputationsquantis bisher zugestandene Preisermäßigung von vier Groschen aufzugeben oder unter verminderter Entschädigung in der Berechtigung zu dessen Ausübung noch ferner zu verbleiben, so machte sich nunmehr die Nothwendigkeit geltend, im Betreff des von der Commune Leipzig in der Stadt selbst, so wie auf mehreren Dorfschaften und in dem Städtchen Taucha bisher ausgeübten Salzschankeprivilegii die vom Gesetze nachgelassene Wahl zu treffen. Rückfichtlich der Dorfschaften und der Stadt Taucha blieb nur die Wahl der gesetzlichen Rente übrig, da jeder Ort durch das Gesetz berechtigt worden war, seinen eigenen Salzschanke zu halten. Allein auch hinsichtlich der Stadt Leipzig selbst hatte der Magistrat sich für die Aufgabe des Salzschankes gegen die gesetzliche Rente um deswillen entschieden, weil die Regiekosten und Spesen, so wie das Risiko bei dessen Fortsetzung unter den im Gesetze enthaltenen Modificationen

voraussichtlich noch geringeren Gewinn übrig lassen würden, als durch die Rente mit Rücksicht auf die zu ersparende Benutzung der jetzigen Localien des Salzschänken erlangt werden konnte, aus welchen Gründen daher auch das Collegium dem Beschlusse des Magistrates einhellig beitrug.

Hierauf wurde auf den Antrag eines Mitgliedes beschlossen, die Veranstaltung einer Feier des diesjährigen Constitutionsfestes in der bisher üblich gewesenen Weise bei dem Magistrate zu beantragen und nachdem sodann die von einem Mitgliede angeregte Anlegung einer Eisenbahn nach Hof eine Besprechung veranlaßt hatte, wurde in nicht öffentlicher Sitzung noch wegen Regulirung einer der Commun zuständigen alten Lotterieforderung und zum Schlusse über einen die Deposita des hiesigen Stadt- und Landgerichtes betreffenden Antrag verhandelt.

Auswahl blühender Topfgewächse in den Leipziger Gärten, aufgezeichnet am 16. August 1840.

(Man vergleiche Tageblatt vom 17. Februar, 21. März, 21. April, 22. Mai, 20. Juni u. 24. Juli. Dort erwähnte Arten sind übergangen.)

Es blühen:

A) In dem botanischen Garten der Universität:

Acacia penninervis DC. (*impressa* SIEB.) (Leguminosae.) Neu-Holland.

Acropera Loddigesii LINDL. (Orchideae.) Mexiko.

Adesmia microphylla HOOK. (Leguminosae.) Chile.

Begonia diversifolia GRAH. (Begoniaceae.) Mexiko.

— *Martiana* LK. & OTTO. (—) —

— *sanguinea* RADDI (—) Brasilien.

Benninghausenia (Ruta Hook.) albiflora RCHB. (Rutaceae.) Nepal.

Castilleja Ehrenbergiana KZE. (Scrophularinae.) Mexiko.

Clidemia hirta DON. (Melastomeae.) Süd-Amerika.

Costus speciosus SM. (Scitamineae.) Ostindien.

Curcuma Amada ROXB. (—) —

Diplacus (Mimulus) puniceus HOOK. (Scrophularinae.) Californien.

Diplopappus incanus LINDL. (Synanthereae.) Californien.

Erica cernua L. (Ericaceae.) Cap.

Francoa ramosa DON. (Crassulaceae.) Chile.

Hedyohium Gardnerianum R. & S. (Scitamineae.) Nepal.

Nepenthes phyllamphora W. (Nepentheae.) Ostindien.

Peperomia maculosa HOOK. (Piperaceae.) St. Domingo.

Sansevieria guineensis W. (Hemerocallidaceae.) Guinea.

Thunbergia grandiflora ROXB. (Acanthaceae.) Ostindien.

B) Im Fürster'schen Garten zu Klein-Locher:

Banksia formosa HORT.

— *latifolia* BR.

— *serratifolia* SALISB.

(Proteaceae.) Neu-Holland.

Crinum amabile KRN. (Amaryllidaceae.) Sumatra.

Erica exaudans LODD. } (Ericaceae.) Cap.

— *procera* WENDEL. }

Escallonia floribunda HBK. (Saxifragaceae.) Süd-Amerika.

Eugenia (Jambosa) DC.) australis WENDEL. (Myrtaceae.)

Neu-Holland.

Gesneria Cooperi PAET. (Gesneraceae.) Brasilien.

Hibiscus rosa sinensis L. *f. luteo* pl. (Malvaceae.) Indien.

— *speciosus* AIT. (Malvaceae.) Carolina.

Nandina domestica THUNB. (Berberideae.) China.

Polygala (Muralia) DC.) mista THUNB. Cap.

Salvia involucrata CAV. (Labiatae.) Mexiko.

Tristania nerifolia BR. (Myrtaceae.) Neu-Holland.

C) In den Frege'schen Gärten,

a. in der Stadt:

Anagallis Monelli L. var. *grandifl.* (Primulaceae.) Italien.

Cassia tomentosa L. (Leguminosae.) Süd-Amerika.

Erica incarnata W. var. *may.* (Ericaceae.) Cap.

Gardouquia multiflora RUIZ & PAV. (Labiatae.) Chile.

Grevillea acanthifolia CUNGH. (Proteaceae.) Neu-Holland.

Hypericum floribundum AIT. (Hypericaceae.) Madeira.

Jasminum gracile ANDR. (Jasminaceae.) Norfolkinsel.

Pentstemon argutus BOOTH (Scrophularinae.) Mexiko?

Stachys coccinea JACQ. (Labiatae.) Mexiko.

b. in Abtnaundorf:

Cassia Wallichiana DC. (Leguminosae.) Ostindien.

Cuphea silenoides NE. (Lythrariceae.) Mexiko.

Erica stricta DON. (Ericaceae.) Cap.

Gloxinia hirsuta LINDL. (Gesneraceae.) Brasilien.

Hedychium coccineum SM. (Scitamineae.) Nepal.

Humea elegans SM. (Synanthereae.) Neu-Holland.

Verbena venosa GILL. (Verbenaceae.) Buenos-Ayres.

D) Im Kob'schen Garten:

Cactae:

Lepismium myosurus PFR. Brasilien.

Mammillaria Andreae OTTO Mexiko.

— *columnaris* KARW. —

— *depressa* SCHEIDW. —

— *polythale* MART. —

— *pyramidalis* OTTO. —

— *quadrispina* MART. —

— *simplex* HAW. Süd-Amerika.

Opuntia polyantha HAW. —

Rhipsalis fasciculata HAW. Westindien.

Calothamnus villosa BR. (Myrtaceae.) Neu-Holland.

Lobelia fulgens W. (Lobeliaceae.) Mexiko.

Sedum Sieboldtii MAK. (Crassulaceae.) Japan.

E) In dem Böhr'schen Garten:

Begonia nitida AIT. (Begoniaceae.) Westindien.

Brexiamadagascariensis PET. TH. (Brexiceae.) Madagaskar.

Calceolaria arachnoidea GRAH. (Scrophularinae.) Chile.

— *Youngii* SWEET (—) —

Cajophora (Loasa) lateritia KLZOH. (Loaseae.) Tucuman.

Cassia laevigata W. (Leguminosae.) Brasilien.

Chironia linoides L. (Gentianeae.) Cap.

Erica abietina L. (Ericaceae.) Cap.

Erythrina crista galli L. (Leguminosae.) Brasilien.

Gesneria bulbosa KER. (Gesneraceae.) —

— *magnifica* OTTO. (—) —

Jasminum azoricum L. (Jasminaceae.) Madeira.

Maranta bicolor KER. (Cannaceae.) Süd-Amerika.

Mimulus mosohatus DOUGL. (Scrophularinae.) Columbien.

Punica Granatum L. *flavescens* (Granateae.) Süd-Europa.

Rochea falcata DC. (Crassulaceae.) Cap.

Rasenplatz oder — keiner?

Wenn Einsender dieses in Betreff der in diesem Blatte zur Sprache gebrachten Frage, wegen Herstellung des Rasenplatzes vor dem Grimma'schen Thore, auch einige Worte dazu giebt, eine Entscheidung dieser Frage herbeizuführen, so geschieht es nur im Interesse der Sache selbst und in dem des Gesamtpublicums, nicht um Sonderinteressen willen oder aus persönlichen Rücksichten. Denn der Eins. wohnt nicht etwa in der Nähe des fraglichen Platzes, wenn schon er oft über denselben geht und jetzt — den auch ihm fehlenden Rasenplatz schmerzlich vermisst. Er ist nämlich in der Hauptsache ganz der Ansicht des Verfassers des letzten Aufsatzes im Tageblatte vom 14. August, und zwar aus den darin angegebenen Gründen; auch wüßte er in der That nicht, wie es sich rechtfertigen ließe, den jetzigen Mangel des einen Rasenplatzes als eine in die Augen fallende und

also bleibende Erinnerung an die Festtage des 24., 25. und 26. Juni 1840 für die kommenden Zeiten Leipzigs gleichsam Stereotypiren zu wollen. Man könnte sich, bliebe es so wie es ist, sogar veranlaßt finden, ironisch zu werden, wenn man erwägt, daß die Buchhändler, gerade als solche, berufen sind, Hoffnungen nicht nur für sich, sondern namentlich nach außen hin im Interesse des Lichtes, der Wahrheit und des Rechtes allerwärts zu verbreiten, nicht aber — sie zu vernichten.

Uebrigens glaubt selbst Eins. dieser Bemerkungen, daß der Stadtrath zu Leipzig, unabhängig von dem, was über diese Sache im Tageblatte schon gesagt worden ist und vielleicht noch gesagt werden möchte, schon von selbst wissen wird, sich die Frage zu beantworten: Rasenplatz — oder keiner?*)

*) Die Redaction muß auch wünschen, daß fernere Besprechung dieser Frage nunmehr an andern Orten, als in diesem Blatte, stattfindet.

Redacteur: **D. Gretschel.**

Theater der Stadt Leipzig.

Vendredi 21. Août: *Le père de la débutante*, vaudeville en 5 actes. Précédé de: *la Demoiselle majeure*, vaudeville en 1 acte.

* Heute kommen in der Auction, Reichsstraße Nr. 42, erste Etage, mehre 100 Kisten ganz alte abgelagerte Cigarren von verschiedener Qualität vor.

Anzeige.

Da von dem Phönixvereine 3. Abtheilung alhier die Versicherung einer Person bei der hiesigen Lebensversicherungs-Gesellschaft statutenmäßig bewirkt wurde, so können die auf Police Nr. 4105 bezüglichen Partialversicherungsscheine gegen Rückgabe der Interimsquittungen von heute an bei mir, dem Unterzeichneten, in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 21. August 1840.

G. A. E. Degen, Bevollmächtigter, Neumarkt Nr. 6.

Wechselrecht und neues Münzwesen für das Königreich Sachsen.

Ueber Ersteres finden sich einige neuere Bestimmungen, zur Ergänzung und Erläuterung der Leipziger Wechselordnung, im so eben erschienenen 12. Stücke der Gesetzsammlung. Preis 2 Gr.

Sämmtliche sich auf das neue, mit dem Jahre 1841 ins Leben tretende Münzsystem beziehende Bestimmungen finden sich im 13. Stücke der Gesetzsammlung, wobei zugleich Tabellen zur Berechnung und Vergleichung des neuen und jetzigen Münzfußes. Preis 3 Gr. Zu haben bei **Friedr. Fleischer.**

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Gesuche u. a. m. fertigt billigst **F. Barth**, Burgstr. Nr. 5, im Hofe quervor 3 Tr.

100 Stück Cigarren
für 8, 12 und 16 Gr. empfiehlt

Fedor Schoppe, Petersstraße.

Anzeige. Daß sich mein Watten-Verkauf von heute den 20. August 1840 an im Brühle, im rothen Adler, Nr. 23/515, im Gewölbe vorn heraus, befindet, zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit an und bitte auch, ferners hin mich mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren, wobei ich stets reelle Waare und die billigsten Preise versichere.

Der Verkauf im Hause findet ebenfalls noch statt.

B. G. Treyße,
wohnhaft im Brühle, im rothen Stiefel.

Anzeige.

Mein Seiden-Waaren-Geschäft habe ich aus der Reichsstraße in die Grimma'sche Straße, in des Herrn Arndts Haus Nr. 37/578, 1. Stock, verlegt.
Leipzig, den 15. August 1840.

C. F. Haenel



ff. franz. Tafel-Bouillon

in der gewohnten guten Qualität haben so eben wieder erhalten und verkaufen solche zu den bekannten Preisen
Gebrüder Leddenburg.

Moussirende Limonade,

vorzüglich gasreich, sehr kühlend, mit Wein vermischt, Champagner ähnlich,

à Bouteille 6 Gr.

(die Bouteillen werden mit 1 Gr. Vergütung retour genommen), empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Neue Morcheln, à Pfd. 1 Thlr.,

empfehlen

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Neue holl. Voll-Häringe

sind die ersten angekommen,

neue holländische Matjes-Häringe,

vorzüglich fett, empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.



Citronen,

schön, frisch und saftreich,

verkauft das 100 Stück à 2½ Thlr.

M. Sever am Markte, im Keller, Nr. 17/2.

Beste

Banfer Matjes-Häringe,

den holländischen nicht nachstehend,

verkauft von heute an à 1½ Thlr. pr. Schock

M. Sever, am Markte im Keller Nr. 17/2.

Neue holl. Vollhäringe,

neue engl. Häringe.

neue Häringe aus Feinste marinirt mit Kirschen, Pfefferb., Capern, Champignon etc. empfiehlt **C. F. Kunze.**

* Neue geräucherte Lachshäringe, à Schock 3 Thlr., sind angekommen bei

Carl Jul. Eieder, Gerbergasse Nr. 60.

Vorzüglich schöne Thüringer Schinken, à Pfund 4 Gr., erhielt wieder E. F. Kunze.

* Neue holländische Häringe, auf vorzügliche Art marinirt, empfiehlt pr. Stück zu 2 Gr. mit Pfeffergürkchen, Spargelbohnen, Perlzwiebeln, Kirschen, Capern zc. Fr. Schwennicke.

* Pökelrindfleisch, gepökelte Rindszungen, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce und frische Sülze ist zu haben bei Michael Buch, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Großer Ausverkauf

einer bedeutenden Partie zurückgesetzter

Ausschnitts und Modewaaren

soll von heute an und folgende Tage bei mir stattfinden.

Es kommen heute darin vor:

Wash-Mousseline Kleider in schönen Mustern zu 1½ à 2 Thlr.,

Mousselin de laine-Kleider zu 2 und 2½ Thlr.,

echte Glanzleinwände in schönen Mustern zu 2 Gr. die Elle,

¾ engl. Thibets zu 4½ und 5 Gr. die Elle,

¾ engl. Merinos zu 2½ und 2¾ Gr. die Elle,

sächsische Merinos zu 4½ und 5 Gr. die Elle,

und englische Circassias und schwere Beracan zu 3½ Gr.,

Hosenzeuge von 14 und 16 Gr. auf 6 und 7 Gr.,

Piquee-Westen zu 6 und 8 Gr. das Stück.

J. H. Meyer.

Der Ausverkauf

von fertigen Sommerwesten (billig) dauert noch bis Ende dieses Monats: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26/27.

S. E. Hoyer.

Ausverkauf.

Um damit zu räumen, soll eine starke Partie größtentheils **feine franz. Tapeten**

unter Fabrikpreisen verkauft werden bei

Bruno Böcher,

Grimma'sche Straße, Edwen-Apothek, 1. Etage.

Verkauf. Piquee- und Schnuren-Röcke, auch Piquee-Bettdecken empfehlen billigst

Gebrüder Zangenberg.

Verkauf.

Rattun-Kleider, 16 Ellen für 1 Thlr. 4 Gr.,

sächsische Merinos zu 4 Gr.,

Glanzginghams zu 2 Gr.,

Ginghams zu 1 à 2 Gr. die Elle,

Mousseline de laine Kleider zu 2 Thlr. das Stück empfehlen

Gebrüder Zanaenbera.

Billiger Verkauf.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehle ich

¾ Crepp-Tücher früher 10 Gr., jetzt für 6 Gr.,

Gaze-Filet-Echarpe früher 32 Gr., jetzt für 14, 16 und 18 Gr.,

Flor-Echarpe mit gewirkten Mustern früher 2 Thlr. 4 Gr., jetzt für 30 und 32 Gr.,

franz. seidene Damen-Gravaten früher 36 Gr., jetzt für 16 und 24 Gr.,

Gaze-Collers mit seidenen Quasten für 5½ u. 6½ Gr., und eine große Partie Rattune die Elle zu 2, 2½ u. 3 Gr.

Theodor Kahle, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Nußholz-Verkauf.

Eine Partie Ahorn-Pfosten und eine Partie weißbuchene Pfosten bin ich gesonnen weit unter dem Einkaufspreis gegen Baarzahlung sofort zu verkaufen.

J. G. Freyberg am Hospitalplatz.

Meubles-Verkauf im Naundörfschen Nr. 5, bei J. A. Truthe, als: Secretaire, Chiffonieren, schöne Silber-schränke, Sophasische, gut beschlagene Divans, Rohr- und Polsterstühle, Trumeau- und andere Spiegel, nebst mehren andern Meubles in Mahagony und Kirschbaum, alles schön gearbeitet und sehr billig.

Zur gefälligen Beachtung.

In einer volkreichen Stadt des Königreichs Sachsen, vier Stunden von Leipzig, soll sofort eine Barbierstube mit besser Kundenschaft um sehr billigen Preis verkauft werden durch den damit beauftragten

Finanz-Comm. Adv. Jacobi in Leipzig.

Verkauf. Ein sehr schönes, rein englisches, fehlerfreies Reitpferd steht auf dem Rittergute Preßsch bei Weißensfeld zu verkaufen.

Billig zu verkaufen stehen zwei Glaschränke und ein Küchenschrank. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 15, 2 Treppen.

Zu verkaufen: 1 Wächterhütte,
1 neuer eiserner Kochherd,
1 Buffet- oder Schenktschrank,
1 eiserner Fleischhaken,
1 Flaßhenbret mit eisernen Stangen.

Näheres im Gasthose zum Heilbrunnen im Brühl, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind 8 Stück Mahagony-Stühle: große Windmühlengasse Nr. 17, parterre rechts.

Zu verkaufen sind ganz billig wegen Mangel an Platz ein sehr dauerhafter schöner birkener Secretair, ein Divan, ein runder Tisch, ein Bücherschrank: Reichsstr. Nr. 22, 1 Tr.

Zu verkaufen stehen sogleich 3 Paar brauchbare Zugpferde. Das Nähere bei dem Dierkellner im Palmbaume.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt ein Haus für 15,000 Thln. und eins dergleichen für 13,500 Thlr. durch L. W. Fischer am Fleischerplatz Nr. 1.

Zu verkaufen ist billig ein guter Zughund, und zu erfragen beim Gärtner Wilhelmi im schwarzen Kofse.

Buchsbaum ist billig zu verkaufen in Eutritsch Nr. 37.

Außerordentlich billig: vorzüglich gute Fernröhre 2-6 Thlr., feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., eleganteste Borgnetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., eleganteste doppelte Theaterperspective 2-4 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hoie schräg über.

Mein

Gusseisenlager

ist in allen Gattungen sehr schöner Etagen-, Oval-, Cremitage-, Rund-, engl. Lustheizungs-, Kanonen-, Koch- und Kastenöfen, Koch- und Bratröhren, Kränzen, Heerd- und Falzplatten, Casserollefuttern zc., Kofsen, Wasserpflanzen und Blasen, Mühlzapfen, Mörsern, Zoll- und Fleischerge-wichten bestens sortirt und ich mache besonders auf meine

Koch- und Kastenöfen

von äußerst schwachem und ganz feinem Guß, unter Zu-sicherung möglichst billigster Preise, aufmerksam.

E. A. Geier, Hainstraße.



Stearin-Kerzen

der königl. sächs. concessionirten Fabrik in Schönefeld bei Leipzig

sind von heute an zu haben, bei Partien von 100 Pfd., pr. Packet von 1 Pfd. in dem Hauptlager in Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 31/593, im Hofe linker Hand.

Leipzig, den 20. August 1840.

Louis Ploss.



Die neueste Erfindung von unschätzbarem Werthe für das schreibende Publicum ist die Silberstahlfeder

von **Schuberth & Comp.**, deren reissender Absatz, 1 1/2 Million in 14 Tagen, unglaublich scheint.

J. Schuberth & Co. Endlich ist es gelungen, eine Feder durch Mischung von Silber herzustellen, welche an **Elasticität alles bisher zu Tage Geförderte übertrifft;**

sie ist doppelt abgeschliffen, mittelgespitzt, so weich als der Gänsekiel und zeichnet sich dadurch aus, dass sie einem Jeden zusagt, der auch bis jetzt noch nicht mit der Stahlfeder schreiben konnte, ausser schweren Händen, denen die braune Sorte zu empfehlen ist.

Die Karte, 12 Stück mit Portrait von Napoleon, Nicolaus, Friedrich Wilhelm III., Schiller, Göthe oder Klopstock kostet 16 gGr. Von beiden Sorten ist so eben Vorrath angekommen, und empfehlen wir zugleich die wohlfeilen Sorten dieser berühmten Fabrik, das Gross (144 Stück) zu 15 gGr. bis 4 Rthlr.

Schuberth & Comp., Neumarkt, Kramerhaus No. 31.

Brillant-Kerzen

der Stearinkerzen-Fabrik in Schönefeld bei Leipzig verkaufe ich im Einzelnen und en gros.

Leipzig, den 20. August 1840.

G. F. Märklin, am Märkte No. 16/1.

Zu bevorstehendem Aufgange der Jagd erlaube ich mir mein Lager von

Jagdrequisiten,

welches vollständig assortirt ist, so wie das **Commissions-Gewehrlager von J. Sam. Barthelmes in Zella bei Suhl** bestens zu empfehlen.

G. B. Heisinaer, Schuhmachergässchen.

Brillant-Kerzen

der Stearinkerzen-Fabrik in Schönefeld bei Leipzig verkaufe ich im Einzelnen und en gros.

Leipzig, den 20. August 1840.

C. F. Martin, am Märkte, Ecke des Barfussgässchens.

Schuhcord

in ganz neuen und wahrhaft ausgezeichnet schönen Mustern empfing und empfiehlt bestens

R. Schimmer,

Firma: Joh. Christoph Weinoldt senior, Ritterstraße, rothes Collegium.

Brillant-Kerzen

der Stearinkerzen-Fabrik in Schönefeld bei Leipzig verkauft im Einzelnen und en gros

Leipzig, den 20. August 1840.

Joh. Bapt. Kleins Kunsthandlung, Grimma'sche Strasse No. 31/593.

Unser Lager vollener

Strickgarne

ist vollständig sortirt; durch vortheilhafte Einkäufe sind wir in den Stand gesetzt, bedeutend billigere Preise zu stellen.

Riedel & Höritzsch.

50 Dbd. große baumwollene Kantens =
Schürzen,
à Stück 4 Gr. 6 Pf.,
verkauften

J. Dandert & Comp.,
Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

* Aachthundert und Tausend Thaler werden gegen ganz gute resp. erste Hypothek gesucht durch
Adv. Gustav von Mücke, Heilbrunnen, 3. Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein noch im guten Zustande befindlicher Badeschrank. Offerten bittet man beim Hausmanne in Nr. 73/451 im Brühle abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein sich noch in gutem Zustande befindlicher leichter Jaloufiwagen. Adressen mit K. P. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

* Wer ein gebrauchtes Fortepiano zu verkaufen wünscht, beliebe die Anzeige an Herrn Ehrhardt, Gerbergasse Nr. 67/1103 parterre zu machen.

Gesuch. Ein Lithograph, der hauptsächlich im Graviren der Schrift und Zeichnung geschickt ist, kann nach Einsendung von Proben und billiger Forderung auf lange Zeit Beschäftigung erhalten; so auch ein fleißiger Drucker in Gravir- und Federmanier. Das Nähere bei Wilh. Engelmann, Universitätsstraße in Leipzig.

* Ein Clavierzusammensetzer und einige Tischlergeellen können Condition erhalten bei

Friedrich Pretsch, Pianofortefabrikant.

Merseburg, den 20. August 1840.

Gesuch. Ein junger gewandter Mensch, welcher schon mit Pferden umgegangen ist, kann sogleich ein Unterkommen finden durch den Oberkellner im Palmbaume.

Gesucht wird ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat die Schneiderprofession zu erlernen und sogleich antreten kann. Näheres bei Herrn Schneidermeister Wietisch, Quersstraße Nr. 4.

Gesuch. Ein guterzogener Bursche, der Lust hat, die Glaserprofession zu erlernen, kann sich melden: Thomaskirchhof Nr. 3/154 parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Dienstmädchen in der Chocolatenfabrik in Schleußig.

Gesucht wird noch zum 1. September ein Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und Zeugnisse ihrer Ehrlichkeit beibringen kann, durch den Aufwärter an der zweiten Bürgerschule.

Gesuch. Ein ordnungsliebender Mann von 32 Jahren, welcher 7½ Jahre bei der K. S. Infanterie und 3 Jahre als Officierbedienter diente, sucht einen Posten als Markthelfer, Bedienter oder Hausmann, und ist erbötig, erforderlichen Falls Caution zu stellen. Näheres über ihn mitzutheilen hat sich erboten der Agent E. G. W. Hamger, Nr. 9/822.

Gesuch. Ein Mädchen aus einer kleinen Stadt, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. September ein Unterkommen. Zu erfragen im Brühl Nr. 29/734 3. Etage.

Gesuch. Ein in allen weiblichen Arbeiten und namentlich im Schneidern erfahrenes Mädchen von 20 Jahren, welches eine gute Erziehung genossen und moralisch gebildet ist, wünscht als Gesellschafterin oder Ladenmädchen eine Condition. Näheres Petersstraße Nr. 124, 4 Treppen, bei Madame Schubert.

Zu pachten oder zu kaufen gesucht wird in der Nähe von Leipzig ein Backhaus, wo Brot- und Weißbäckerei darauf betrieben werden kann. Adressen hierüber bittet man Post- und Querstraßenecke Nr. 1189, in der ersten Etage, gefälligst abzugeben.

Vermiethung. In hiesiger Vorstadt an der Dresdner Strasse ist ein Familienlogis von 5 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, nebst einer Gartenabtheilung, unter billigen Bedingungen durch den Unterzeichneten zu vermieten, und zu Michaeli zu beziehen. Zugleich erbietet sich ein unverheiratheter angesehenener Beamter, einen grossen Theil dieser Wohnung in Untermiethen zu nehmen.

Adv. H. A. Kori, Ritterstrasse No. 2/684.

Vermiethung eines ganzen Hauses mit Zubehör, dabei Hof, Garten und Brunnen, in der Nähe des Rosplatzes gelegen, soll bald an eine solide Familie oder auch als Kaffeegarten vermietet werden; die Stuben und alle Zubehörungen sind in gutem Stande. Das Nähere Windmühlengasse Nr. 11.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafbehältniß, Hairtstraße Nr. 21/208, 1. Etage, ist von künftige Michaeli an zu vermieten.

Vermiethung. Ein Gewölbe in einer Hauptstraße der Stadt ist sogleich oder zu Michaeli zu beziehen. Das Nähere in der Ritterstraße Nr. 713 parterre zu erfragen.

Vermiethung. Ein Familienlogis von 5 Stuben, 6 Kammern, am Markte 4. Etage vorn heraus, gut eingerichtet, ist zu Michaeli zu vermieten und allda Nr. 1/68 zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren eine freundliche Stube mit Schlafkammer in Barthels Hofe Nr. 8 am Markte, bei E. F. Berger, 3 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. October an solide Herren eine Stube nebst Schlafstube, meßfrei. Das Nähere Brühl, Halle'sche Straßenecke Nr. 69, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein Familienlogis. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist von Michaeli d. J. ab ein gut meublirtes Logis an einen Beamten oder Herrn von der Handlung durch Rob. Zenker, Notar, Grimm. Straße Nr. 5.

Zu vermieten sind auf der neuen Straße in Nr. 7/1096 zwei freundliche Familienlogis. Der Hausmann daselbst ertheilt nähere Auskunft darüber.

Zu vermieten sind mehre freundliche Logis an ledige Herren und auch ein mittleres Familienlogis und zu Michaeli zu beziehen. Näheres am Rosplatz Nr. 1/905, bei F. M. Pösch.

Zu vermieten sind sogleich oder von Michaeli d. J. an in der 2. Etage Nr. 13/417, Eckhaus der Katharinenstraße und des Brühls, vorn heraus, 2 freundliche Zimmer, 1 Kammer, Küche und Speisekammer. Näheres daselbst zu erfahren.

Zu vermieten sind vor dem Hintertore, Gartenstraße Nr. 3, 2 gut eingerichtete Familienlogis, mittlerer Größe, mit Aussicht auf beide Eisenbahnen, dicht an der Dresdner Bahn. Das Nähere daselbst beim Hausmanne.

Zu vermieten ist an stille Leute ein kleines Familienlogis. Ritterstraße Nr. 38/712, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein kleines Familienlogis. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 40 beim Hausmanne.

Zu vermieten und von jetzt an zu beziehen ist ein Logis an ledige Herren von der Handlung oder Expedition. Das Nähere zu erfragen Burgstraße Nr. 18, 2. Etage.

Zu vermieten ist in Nr. 4/71 in der Petersstraße ein kleines Familienlogis im Hofe für 28 Thaler jährlich, von Michaeli d. J. an. Das Nähere im Speisekeller daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist ein schöner trockener Keller. Näheres Neumarkt, hohe Lillie, Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist außer den beiden Hauptmessen und zu Michaeli zu beziehen eine meublirte Erkerstube mit Alkoven, an einen oder zwei Herren: Grimma'sche Straße Nr. 2/4.

In meinem neugebauten Hause in Friedrichsstadt, Blumengasse Nr. 7, ist ein mittles Familienlogis, bestehend aus 3 oder 4 Stuben, mehren Kammern nebst Zubehör und einer Gartenabtheilung, von Michaeli an zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen. M. Fließbach.

* Zwei heizbare Gewölbe in der Nicolaisstraße und im Brühl (aber meßfrei), passend für ein Kleidermagazin, Puzgeschäfft oder jeden andern Verkauf sind zu Michaeli, jedes zu 30 Thlr., zu vermieten. Auskunft im Eckhause Nr. 28/735, im Brühl.

* In der Katharinenstraße ist ein geräumiges Local in der 1. Etage zu einem Waarenlager in den Messen, so wie auch jährlich, zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

* Ein kleineres Familienlogis, elegant eingerichtet und mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist für den festen Preis von 60 Thlrn. von Michaeli d. J. an zu vermieten: Mühlgasse Nr. 12/784 parterre, Eingang rechts vorn heraus, und daselbst zu erfragen.

Zu verpachten ist sogleich oder zu Michaeli eine Restauration. Näheres erfährt man vor dem Schützenhore, Neudnitzer Straße Nr. 12 parterre.

Ergebenste Empfehlung.
Restauration,
Wein und Baierisch Bier
 bei
F. Hentze in Magdeburg,
Fürstenstrasse No. 27,
 dem neuen
EISENBAHN-GEBÄUDE
 schräg gegenüber.

Allen geehrten Reisenden,
welche auf der Eisenbahn nach Halle kommen und daselbst
im Gasthose zum

„Kronprinz“

zu logiren beabsichtigen, zeigen wir hierdurch ergebenst an,
daß sie, um von dem Bahnhose dahin, so wie zu demselben
wieder zurück zu fahren, stets unsere Wagen unentgeltlich zu
ihrer Disposition bereit finden werden.

Halle, den 1. Juli 1840. **Schneider & Göhren.**

Dem geehrten reisenden Publicum erlaube ich mir mein
in der Nähe der Eisenbahn gelegenes

Café royal,

in welchem zu jeder Tageszeit Getränke und kalte und warme
Speisen aller Art zu haben sind, bestens zu empfehlen.

Magdeburg, den 18. August 1840.

F. Kobrah,

Regierungs- und Klosterstraßenecke Nr. 7.

Heute

Extra-Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

1. Theil.

Duverture zur Oper: „Guise“ von Dnslow. Introdu-
gione aus der Oper: „Elisa und Claudio“ von Mercadante.
Arie aus der Oper: „Struensee“ von Conrad. Melange
aus Vorhings Oper: „Ezar und Zimmermann“ v. S. Kunze.

Zweiter Theil.

Duverture zur Oper: „Coryanthe“ von C. M. v. Weber.
Ballet aus „der Zauberkeffel“ von Kupsch. Duverture zur
Oper: „Jeffonda“ von Spohr. Finale des 2. Act's aus der
Oper: „die Hugenotten“ von Meyerbeer.

Dritter Theil.

Musikalische Revue,

großes Potpourri v. J. Lanner. Mit brillanter Decoration.
Soprien-Walzer von J. Labisky.

Entree à Person 1 Gr. Anfang 6 Uhr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute starkbesetztes Concert auf der großen Funkenburg.

Unter andern beliebten Piecen kommen zur Aufführung:
Duverture zu Neron, Introduction, Chor und Arie aus
Bellisario, Ballet aus der Oper: der Feensee, Tremolo-
Walzer. Zu dessen Besuch ergebenst einladet

Entree à Person 1 Gr.

Hauschild.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte,
wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
verw. Becker auf der großen Funkenburg.

Einladung.

Heute: Freitag den 21. August Concert in
Schönefeld.

Den vielfach ausgesprochenen Wünschen des geehrten
Publicums zu begegnen, wird eine abermalige Aufführung
des Potpourri mit Schlußdecoration stattfinden. Zu-
gleich werde ich meinen geehrten Gästen mit Allerlei nebst
andern guten Speisen, so wie auch mit warmen und kalten
Getränken bestens aufwarten. **Witwe Mierisch.**

Heute den 21. August ladet zum Schlachtfeste nebst
andern Speisen ergebenst ein **J. G. Henze** in Reichels Garten.

Erntefest und großes Concert

in

Zweinaundorf,

Sonntag den 23. August.

Es ladet ergebenst ein

E. Kühne, Wirth.

Ergebenste Einladung

zum Doppel-Adler-Schießen Sonntag und Mons-
tag den 23. und 24. August 1840.

Rötha. Die Schützengesellschaft.

Großer Kuchengarten.

Heute Gesellschaftstag, wobei ich mich frischen Kaffee- und
Obstkuchen aufwarten werde.

Kleinzschocher.

Zum Stern-Vogelschießen Sonntag den 23. August ladet
alle Schießlustige dazu ergebenst ein **Pollter.**

Stötteritz.

Heute Freitag gefüllte Äpfel-, Streusel-, Johannisbeer-,
Pflaumen-, Kirsch-, Kartoffel- und mehre andere Kuchen,
außerdem täglich Kartoffeln mit Häring, Eierkuchen und
Beefsteaks. **Schulze.**

Kleinzschocher.

Einladung zum Concert und Schlachtfeste Freitag den
21. August, wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen
und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten
kann. **Pollter.**

Erntefest in Schleußig.

Sonntag den 23. August halte ich mein Erntefest, wobei
ich mich bemühen werde, mit guten Speisen und Getränken,
so wie mit verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufzuwarten.
Ich erlaube mir ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst
einzuladen und bitte um gütigen Besuch. **G. Serber.**

Einladung

zur table d'hôte Sonntag Mittag, den 23. August a. e.
ladet seine Freunde und Gönner nochmals ganz ergebenst ein
Pegau, den 20. August 1840. **Immanuel Klöppel.**

Einladung. Freitag den 21. August 9 Uhr ladet seine
geehrten Gäste zu Speckkuchen nebst feinem Lüttschenaer Lager-
bier ergebenst ein **G. Pöbler, Nicolaisstraße.**

Einladung. Heute Freitag ladet zu Speckkuchen
ergebenst ein **Schulze** in der Tuchhalle.

Einladung. Heute Freitag Beefsteaks mit Schmor-
kartoffeln, Eierkuchen und neue Häringe bei
J. Bornkessel, sonst Kühn, in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute 9 Uhr Speckkuchen nebst Alten-
burger Lagerbier. **Hauschild, Kupfergäßchen.**

Omniбусwagen zur Reise nach Raumburg und Köfen
bei **J. G. Werner, Hainstr., im Gasthause zum gold. Hahn.**

Reisegelegenheit (in vierstücker Chaise) über Hof,
Bayreuth nach Nürnberg, den 24—26 August. Das Nä-
here bei **J. M. Kechele** im bairischen Keller.

Noch ist es Zeit.

Wer mit einer hübschen Gesellschaft nach Dresden Sonntag
den 23. August früh hin und Abends von dort zurückfahren
will, der melde sich in der Handlung des Herrn **R. Gehricke**
auf dem Raschmarkt.

• Von den Intestatereben des am 31. Juli d. J. verstorbenen Herrn Franz Leberecht Thieme's, Bürgers und Buchbindermeisters alhier, bin ich zur Regulirung des Nachlasses beauftragt und fordere hierdurch alle diejenigen, welche an denselben Zahlungen zu leisten haben, auf, dieselben an mich ungesäumt zu bewirken.

Leipzig, den 19. August 1840.

D. Wehrmann, Petersstraße Nr. 42/33, 2 Treppen.

W. V. W. mag sich gegen Zusicherung der strengsten Discretion erst schriftlich zu erkennen geben.

Um das, was in dem Briefe vom 18. August in Bezug auf den 7. October verlangt wird, mit Erfolg thun zu können ist es nöthig, noch mit dem Verfasser des Briefes mündlich Rücksprache zu nehmen.

F. N.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Friedr. August Jacob, Pfarrer zu Zwota im Voigtlande.

Christ. Elisabeth Jacob, geb. Mitter, gen. Rudelt.

Leipzig, den 20. August 1840.

Thorzettel vom 20 August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahuthor. (19. Abends um 7 Uhr.) Hr. Rfm. Zehr, Hr. Part. Schmalz, Hr. Hotelier Unrein, Hr. Gasthofbes. Heilemann, Herren Vacc. Großmann u. Behmen, Hr. Professor Keil, Hr. D. Leiser, Herr Bäckermeister Seifert, Hr. Buchhlt. Schulz u. Hr. Rfm. Eifel, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Pang. Peruh, v. Teplitz, in St. Homb. Hr. Capitain v. Coriggio u. Hr. Oberst v. Dehn, a. Rußland, Herr Polizeimstr. u. Oberst Brantschmannoff, v. Moskau, Hr. Partic. Siber, von Hamburg, Mad. Brunton u. Dem. Semenov, a. England, Herr holländ. Foussed, v. Reichenberg, Hr. Kaufm. Witzhausen, v. Reg. Hr. Buchhltg.-Commis am Ende, v. Dresden, Hr. Secret. Kunstm. v. Berlin, Hr. Tuchfabr. Weiskner, a. Polen, Hr. D. Gubick, von Halle, Hr. Fabr. Griesner, v. Dranienbaum, Hr. Kriegs-Rath Dürrer u. Hr. Buchhlt. Salinger, v. Berlin, Hr. Kaufm. Rind, von Straußberg, Hr. Secret. Eckardt, v. Merseburg, Hr. Rfm. Benisch, v. Wettin, Hr. Brauereibes. Burghalter, v. Potsdam, Hr. Oberlieuten. von Slobig, v. Pona, Hr. Rfm. Schulz, v. Magdeburg, Hr. Commis Frichtmeyer, v. Lüneburg, Hr. Schanz. Härtel, v. Berlin, Hr. Rfm. Jellinghaus, v. Magdeburg, Hr. Weiner, Lehrer v. Strelitz, Herr Bürgermstr. Sperlina, v. Königsberg, Hr. Rfm. Etmeyer, v. Wien, Hr. D. Zehr, v. Schleich, Mad. Lewinska, v. Warschau, Hr. Stadts-Rathin Richter, v. Jittau, Hr. Oberstlieut. Schwengel, a. Rußland, Hr. Apoth. Weiskner, v. Pausa, Hr. Comm. f. Franke u. Hr. Assistent Bucher, v. Dresden, Hr. Fabr. Kelligke, v. Grobkädt, u. Hr. Commis Morfart, v. Eilenburg, unbest. Hr. Def. Springer u. Hr. Stadtrath Kneifel, v. hier, v. Dresden u. Dschep zurück. Hr. Buchhlt. Putschardt u. Brumme, v. hier, v. Rieta zurück. Demof. Schmidt, von Kottmach, bei Reichenbach. Hr. Rittergutsbes. Pottewitsch, v. Pöhnefeld, im Hotel de Vologne.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Hr. Stad. Köhling, v. Hamburg, in Nr. 1375, Hr. Commis Reviand, von Weitmänn, Hr. Krause, Plantagenbes., v. Götting, Hr. Kammer-Ger. Auscult. Stegried, Mad. Schaffner u. Hr. Rfm. Bod, v. Berlin, Hr. D. Weis, v. Speier, Hr. D. v. Bibe u. Hr. Gutsbes. v. Wehr, von Götting, unbest. Auf der Magdeburger Gilpost um 8 Uhr: Herr Consist. Rath Sieblow, v. Marienwerder, im rhein. Hofe, Hr. Staatsrath u. Kammerherr v. Baumbach, Hr. Lieut. v. Baumbach u. Herr Ober-Ger. Referend. v. Baumbach, v. Cassel, im Hotel de Var. Auf der Magdeburger Gilpost 10 Uhr: Hr. Commis Stahl, v. hier, von Halle zurück, und Hr. Rfm. Barack, v. Gernrode, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Commis Heinrich, v. hier, v. Weisensfels zurück. Auf dem Frankfurter Packwagen um 8 Uhr: Hr. Pred. Bone, v. Köllig, unbest. Hr. Rfm. Avenarius, v. Radebeim, Herr Partic. v. Bethmann, v. Frankfurt a. M., Hr. Rendant Dertel und Hr. Apoth. Wittrein, v. Prenzlau, unbest. Hr. Rfm. Warburg, von Washington, im Hotel de Baviere.

Zeiger Thor. Hr. Rfm. Eckardt, v. hier, v. Stuttgart zurück. Hr. Fabr. Weigel u. Schneider, v. Treuen, unbest. Hr. Weinbdr. Hornschuch, v. Kitzingen, im gold. Hute.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Hdlgsd. Lorenz, v. Jöhstadt, unbest. Mad. Felix, v. hier, v. Franzensbrunn zurück. Die Waldheimer Diligence um 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Dresdner eit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahuthor. (20. Vorm. 110 Uhr.) Hr. Commis Passavant, Hr. Buchhlt. Zauchitz, Hr. D. Friedrich, Hr. M. Gilbert u. Hr. Cond. Felsche, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rittergutsbes. v. Hofmann, Hr. Lieut. v. Hofmann u. Hr. Gastw. Wied, v. Dresden, Hr. Rfm. Hundrich u. Fahr, v. Burg u. Berlin, Hr. Oeffentlich. Lindau, von Magdeburg, Hr. Major v. Paczynski, v. Braunsteweg, Hr. Kaufm. Danneberg u. Hesselberger, v. Egeln u. Jürth, Hr. Buchhlt. Thomas, von Wettin, Hr. Rfm. Rothe u. Hr. Commis. Schlabis, v. Magdeburg, Hr. Postmstr. Mühlbach, v. Pausen, Hr. Musiklehrer Martinek, Hr. Dir. Prosch, v. Prag, Hr. Kammerherr v. Schönberg, von Fr. D. Richter, v. Stolpen, Hr. Fabr. Jeronias, v. Eibau, v. Eichmuth, v. Dresden, Hr. Rfm. Römer, v. Wien, Hr. Prof.

Rombier, v. Hildesheim, Hr. Baroness Koffan de Courcy, a. England, Hr. Staatsrath Duneropula, v. Wilna, Hr. D. Schreiber, von Dresden, Hr. Insp. Albrecht u. Portbed, v. Götting u. Greis, Herr Pfarrer Petri, v. Wesenig, Hr. Schiepel, Lehrer v. Königswalde, Hr. Factor Bogelgesang, v. Bernsdorf, Hr. Rfm. Süßkind, v. Weisker, Hr. Oeffentlich. Löge, v. Gressstädt, Hr. Pastor Trinius, v. Grano, Hr. Canzelist Büttner, v. Weimar, Hr. Rfm. Köding u. Hr. Apoth. Schüs, v. Paim, Hr. Tuchm. Sturm, v. Dschep, u. Hr. Gutsbesitzer Backwitz, von Weisker, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Hdlgsreis. Meßler, von Methede, unbest. **Frankfurter Thor.** Auf der Meiseburger Post um 8 Uhr: Herr Siebert, aus England, im Blumenbräu.

Zeiger Thor. Auf der Coburger Diligence um 8 Uhr: Herr Ger. Dir. Dpiz, v. Saalfeld, u. Hr. Rfm. Alendorf u. Schneider, v. Schönebeck u. Zeitz, unbest., Hr. Administ. Seabell, v. Hohenzing, in St. Rom, u. Hr. Fabrikbes. Holzapfel, v. Coburg, v. Holzapfel. Hr. Hdlgsreis. Seifert u. Hr. Fabr. Singewald, v. Zeitz, unbest. Hr. Commis Griesbach, Hr. Thieme u. Kolisch, von hier, v. Zeitz zur.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Diligence um 7 Uhr: Herr Rfm. Jenzsch, v. Chemnitz, Hr. Pannhann, v. Potsdam, und Herr Posthlt. Klarr, v. Lichtenstein, unbest. Auf der Nürnberger Gilpost 10 Uhr: Hr. Restaurat. Kircken u. Roach, v. hier, v. Nürnberg zur. Hr. Samson, Edelm., v. Himmelstern, pass. durch, Dem. Düring, v. Verona, Hr. Rfm. Bergsohn, Hr. Gutsbes. Glinga u. Hr. Kaufmann Chelmsch, v. Warschau, Hr. Kaufm. Krakau, Hessel, Rebs, Heins, Dutz und Lehmann, v. Schwerin, Glauchau, Altona u. Königsberg, Hr. Rittmstr. v. d. Lanken, v. Halle, u. Hr. Geh. Finanzrath Scheuchler, v. Dresden, unbest., Hr. Prof. Hermann u. Hr. Ger. Director Michelsen, v. hier, v. Franzensbrunn u. Hof zurück, u. Hr. Justiz-Berweser Pfennigwerth, v. Reichenbach, im Blumenb. Die Grimmasche Journaliere um 8 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr. Hr. Rfm. Bergmann u. Louis, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Geh. Ober-Revisions-Rath Zähngen, v. Berlin, Hr. Referend. Kühne und Herr Ober-Amtm. Lude, v. Blesern, Hr. Prof. Lehmann, v. Freiberg, und Hr. Lieut. v. Eggloffstein, v. Borna, unbest., Hr. Mechan. Schwarz, von Moskau, im rheinischen Hofe.

Frankfurter Thor. Hr. Geh. Regier.-Rath D. Schumann, von Weimar, und Hr. Instrumentm. Lindner, v. Weisensfels, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Assessor Schröder u. Hr. Ger. Dir. Lepsius, von Zeitz, unbest. Hr. Rfm. Liebig, v. Gera, im rhein. Hofe.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Geh. Ober-Finanz-Rath Nauv, v. Danzig, in St. Rom. Herr von Kaiser's, Minister, von Wien, u. Hr. Kaufmann Werner, von Dresden, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Hdlm. Suffer, v. Thomas, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Eilner Gilpost um 3 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Oeffentlich. Schnabel u. Hr. Kaufm. Seifert, v. Naumburg, unbest. Mad. Böker, v. hier, v. Naumburg zurück. Auf der Frankfurter Gilpost 13 Uhr: Hr. Rfm. Zauchitz, v. Petersburg, pass. durch, Dem. Monod, v. Neuen, u. Hr. Rittergutsbesitzer von D, v. Pöhlgen, unbest., Hr. Alendorf Schriftsteller, von Paris, u. Hr. Pöhlgerath Büttner, v. Weimar, im rhein. Hofe, Hr. Mechan. Krüger, v. Ullersdorf, im Hotel de Var. Hr. von Hjelms, königl. schwed. Consul, v. Berlin, in St. Berlin.

Zeiger Thor. Hr. v. Carlows u. Hr. Kaufm. Klinck, v. hier, von Zeitz a. Gera zurück. Hr. Gastw. Etinert, v. Zeitz, unbest. Hr. Hdlm. Pöhlger v. Hartenberg, im bl. Koffe.

Hospitalthor. Hr. Rittergutsbes. Adelswein, v. Gommichau, im deutschen Hause. Auf der Waldheimer Diligence 15 Uhr: Herr Ad. Wille, von Hirschfeld, bei Kitzing.

Druck und Verlag von C. Polz.